



<https://biz.li/2fxn>

SCHON WIEDER HANDWERKERFAHRZEUGE AUFGEBROCHEN - ZEUGEN GESUCHT

Veröffentlicht am 09.06.2021 um 14:15 von Redaktion Stodo.NEWS

In der Nacht zu Dienstag (08.06.2021) wurden in Lübeck Buntekuh zwei Handwerkerfahrzeuge aufgebrochen, bei einem dritten Fahrzeug scheiterten die Täter bei dem Versuch, Gegenstände aus einem Transporter zu entwenden.

Weitere zwei Einbruchversuche in Handwerkerfahrzeuge wurden in Lübeck St. Gertrud verübt. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen.

Abgesehen hatten es der oder die Täter auf Werkzeuge und Baumaschinen. Zwischen 16:30 Uhr und 05.50 Uhr brachen sie zwei Transporter auf, die jeweils auf Parkplätzen vor den Mehrfamilienhäusern in der Korvettenstraße parkten. Sie erbeuteten unter anderem einen Winkelschleifer, einen Akkuschrauber, eine Kreissäge und einen Linienlaser. Der entstandene Schaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro. Bei einem dritten, ebenfalls auf einem Parkplatz der Korvettenstraße abgestellten Fahrzeug, gelangten die Täter nicht ins Fahrzeuginnere.

Auch in Lübeck St. Gertrud registrierte die Polizei Einbruchversuche in Firmenfahrzeuge. Ebenfalls in der Nacht zu Dienstag wurde versucht, zwei Transporter in der Straße An der Hülshorst aufzubrechen. Diebesgut erlangten der oder die Täter jedoch nicht.

In allen Fällen haben die Beamten des 2. und 3. Polizeireviers die Ermittlungen wegen des Verdachts des versuchten und vollendeten besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. Es werden Zeugen gesucht, denen in der Nacht zu Dienstag sowohl in der Korvettenstraße als auch in der Straße An der Hülshorst verdächtige Personen oder Fahrzeuge aufgefallen oder denen entsprechende Baumaschinen kürzlich zum Verkauf angeboten worden sind. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei unter der zentralen Telefonnummer 0451 - 1310 entgegen.

Im Zusammenhang mit den Taten weist die Polizei nochmals daraufhin, grundsätzlich beim Verlassen des Fahrzeugs sämtliche Wertgegenstände mitzunehmen. Ist eine Mitnahme schwerer Geräte nicht möglich oder praktikabel, sollten die Fahrzeuge bestenfalls gesichert in einer verschließbaren Garage oder Halle abgestellt werden. Um im Falle eines Diebstahls den Weiterverkauf der Beute zu erschweren und die Fahndung zu ermöglichen, sollten die Individualnummern der einzelnen Geräte direkt nach dem Kauf aufgeschrieben und sicher archiviert werden.

Nähere Informationen sind im Internet unter www.polizei-beratung.de zu finden.